

BoSafety Sicherheitsschuh Neptun MOZ (S7S) ESD



Ausführung: knöchelhoher Schuh

Zehenschutz: Kunststoffkappe

Zwischensohle: Textil durchtrittssicher

Eigenschaften: ESD geprüft ,
mit Membran , Winterfutter ,
Winterschuh

Zusatzanforderungen: CI , E , ESD ,
FO , HI , SR , WR

Marke: BoSafety

Norm: EN ISO 20345

Obermaterial: Mikrofaser

Sohlenmaterial: EVA

Verschlusssystem: Drehverschluss

PRODUKTBESCHREIBUNG für BoSafety Sicherheitsschuh Neptun MOZ (S7S) ESD

Sicherheits-Winterstiefel mit BoDry Tex-Membran, 3M™ Thinsulate™-Isolierung und das COOLMAX®- Innenfutter sorgen den ganzen Tag für einen warmen trockenen Stiefel • EVA/RB-Laufsohle mit Schaumstoff sorgt für eine hervorragende Dämpfung • schnelle Anpassung durch MOZ-Schnellverschlusssystem • strapazierfähiges und leichtes Obermaterial aus Mikrofaser • ESD geprüft • Kunststoffkappe

MATERIAL: Mikrofasergewebe

SOHLE: EVA

NORMEN

zertifiziert nach:

EN ISO 20345:2022 CI, WR, E, FO, SR, HI

Kunststoffkappe, durchtrittssichere Textilzwischensohle

	ART.-NR.	WEITE	GRÖSSE
	BS-011138	11	38
	BS-011139	11	39
	BS-011140	11	40
	BS-011141	11	41
	BS-011142	11	42
	BS-011143	11	43
	BS-011144	11	44
	BS-011145	11	45
	BS-011146	11	46
	BS-011147	11	47
	BS-011148	11	48

NORMEN für BoSafety Sicherheitsschuh Neptun MOZ (S7S) ESD

EN ISO 20345

EN ISO 20345 | Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe



Die europäische Norm EN ISO 20345 legt die Grundanforderungen und die (freiwilligen) Zusatzanforderungen an Sicherheitsschuhe für den gewerblichen Gebrauch fest. Schuhe der Norm EN ISO 20345 müssen bestimmten Anforderungen an die Form, Zehenschutzkappen, Aufbau, Materialien, Dichtheit, Durchtrittsicherheit, Rutschhemmung, Ergonomie und Sohlen entsprechen sowie die geforderten Prüfkriterien

gewährleisten. Die Norm EN ISO 20345 erhielt in der Fassung des Jahres 2022 einige Neuerungen. Schuhe nach der alten Norm EN ISO 20345:2011 dürfen weiterhin eingesetzt und verkauft werden, solange das zugrundeliegende Zertifikat gültig ist. Arbeitgebern bzw. Arbeitnehmern entstehen dadurch keine sicherheitsrelevanten oder rechtlichen Nachteile. Sicherheitsschuhe werden gemäß EN ISO 20345 je nach erfüllten sicherheitsrelevanten Funktionen in verschiedene Schutzklassen eingeteilt.

Kategorie	Beschreibung
Klasse 1	Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen
Klasse 2	Vollgummi- oder Gesamt-polymerschuhe (d. h. im Ganzen geformte Schuhe) einschließlich Vollgummischuhe (d. h. im Ganzen vulkanisierte Schuhe)
Hybridschuhe	Schuhe, die nicht als Schuhe der Klasse I oder II klassifiziert werden können

Sicherheitsschuhe können nach der Form in Halbschuhe, Stiefel niedrig, Stiefel halbhoch, Stiefel hoch sowie Stiefel Oberschenkelhoch unterschieden werden.

Kennzeichnungen von Zusatzanforderungen:

E – Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich
A – antistatische Schuhe
P – Ø= 4,5mm Metallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PL – Ø= 4,5mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: PS – Ø= 3mm Nichtmetallische Einlage mit Widerstand gegen Durchstich mit konischem Nagel
NEU: WPA – Beständigkeit des Schuhoberteils gegen Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Oberteils (ehemals WRU)
WR – Wasserdichtheit des ganzen Schuhs
FO – Kraftstoffbeständigkeit der Laufsohle
HRO – Laufsohlenverhalten gegenüber Kontaktwärme
HI – Wärmeisolierung des Laufsohlenkomplexes
CI – Kälteisolierung des Laufsohlenkomplexes
I – elektrisch isolierender Fußschutz
M – Mittelfußschutz
AN – erweiterter Knöchelschutz
CR – Schnittfestigkeit
C – teilweise leitfähige Schuhe
NEU: LG – Halt auf Leitern
NEU: SC – Überkappenabrieb
NEU: SR – Rutschhemmung auf Böden aus Keramikfliesen mit Glycerin (SRA, SRB und SRC abgelöst)

Kategorien zur Kennzeichnung von Sicherheitsschuhen

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen				
Klasse 1 Schuhe aus Leder oder anderen Materialien, mit Ausnahme von Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhen	200 Joule	Geschlossener Fersenbereich, antistatische Eigenschaften (A), Energieaufnahme im Fersenbereich (E)	Anforderungen hinsichtlich Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhoberteils (WPA)	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle	Wasserdichtheit (WR)
SB	✓					
S1	✓	✓				
S1P (metallische Einlage, Typ P) oder S1PL (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder	✓	✓		✓		

S1PS (nichtmetallische Einlage, Typ PS)						
S2	✓	✓	✓			
S3 (metallische Einlage, Typ P) oder S3L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S3S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	
S6	✓	✓	✓			✓
S7 (metallische Einlage, Typ P) oder S7L (nichtmetallische Einlage, Typ PL) oder S7S (nichtmetallische Einlage, Typ PS)	✓	✓	✓	✓	✓	✓

Kategorie	Zehenschutzkappe	Zusatzanforderungen			
Klasse 2 Vollgummi- oder Gesamtpolymerschuhe		Geschlossener Fersenbereich, Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich (E), antistatische Eigenschaften (A)	Dichtheit	Widerstand gegen Durchstich (P, PL, PS)	Profilsohle
SB	✓				
S4	✓	✓	✓		
S5	✓	✓	✓	✓	✓

Anmerkung: Zur Erleichterung sind in diesen Tabellen nur die meistverbreiteten Kombinationen von Grund- und Zusatzanforderungen dargestellt.

BoSafety – Erfahren Sie mehr über die BoSafety Technologien



COOLMAX®: HIGHTECH-FUNKTIONSFASER FÜR OPTIMALE TEMPERATURREGULIERUNG

Die speziellen Mehrkanalfasern von COOLMAX® transportieren Feuchtigkeit so schnell vom Körper weg zur Stoffoberfläche, wo sie verdunsten kann, dass die Haut auch bei schweißtreibenden Tätigkeiten stets warm und trocken bleibt.

3M™ THINSULATE™

Der wärmende Thinsulate™-Stoff ist aus äußerst feinen Mikrofasern gefertigt. Durch die relativ hohe Faserdichte wird die Körperwärme isoliert und reflektiert, während Feuchtigkeit dennoch nach außen gelangt. Trotz seiner hohen wärmenden Eigenschaften ist Thinsulate™ ein leichter und dünner Stoff, der gerne als Innenfutter eingesetzt wird und eine ebenso leichte und wärmende Winterbekleidung zulässt, die ihren Träger in seiner Bewegungsfähigkeit nicht einschränkt.

